

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	21
Erster Teil:	
Einführung und Rechtsgrundlagen	27
A. Einführung	28
§ 1 Anliegen und Konzept des Buches	28
I. Der Begriff des Sporthaftungsrechts	28
II. Aufbau und Ziel des Buches	29
B. Rechtliche Grundlagen	30
§ 2 Die haftenden Personenkreise	30
I. Sportler	30
II. Sportvereine/Sportverbände	30
III. Der Sportveranstalter	31
IV. Zuschauer	31
§ 3 Vertragliche und gesetzliche Haftungsgrundlagen	32
I. Vertragliche Ansprüche	32
1. Unmöglichkeit und Verzug	32
2. Pflichtverletzung aus dem Schuldverhältnis (früher: positive Vertragsverletzung)	32
a) Bestehen eines Schuldverhältnisses	33
b) Pflichtverletzung	35
aa) Schlechterfüllung einer Hauptleistungspflicht	36
bb) Verletzung von Nebenpflichten	36
c) Vertretenmüssen	37
d) Rechtsfolgen	38
3. Positive Vertragsverletzung	38
a) Schlechterfüllung einer Hauptleistungspflicht	38
b) Beweislast	39
c) Rechtsfolgen der positiven Vertragsverletzung	39
II. Deliktische Ansprüche	40
1. Haftung für tatsächliches Verschulden nach § 823 Abs. 1 BGB	40
a) Tatbestandsmäßigkeit	40
aa) Geschützte Rechtsgüter	40
bb) Handlung oder Unterlassung des Schädigers – Verkehrspflichten	41
cc) Haftungsbegründende Kausalität	42
b) Rechtswidrigkeit	43

	c) Verschulden	44
	d) Prüfungsschema	44
2.	Haftung für tatsächliches Verschulden nach § 823 Abs. 2 BGB i. V. m. einem Schutzgesetz	45
	a) Schutzgesetz	46
	b) Verletzung des Schutzgesetzes	46
	c) Verschulden	46
	d) Prüfungsschema	47
3.	§ 831 BGB – Haftung für Verrichtungsgehilfen	47
	a) Verrichtungsgehilfe	48
	b) Rechtswidrige Schadenszufügung durch den Verrichtungsgehilfen	48
	c) „In Ausführung der Verrichtung“	48
	d) Entlastungsbeweis nach § 831 Abs. 1 Satz 2 BGB (Exkulpation)	48
	e) Prüfungsschema	49
4.	Weitere Anspruchsgrundlagen	50
	a) Allgemeines	50
	b) Haftung des Aufsichtspflichtigen (§ 832 BGB)	50
	c) Haftung des Tierhalters (§ 833 BGB)	51
	d) Haftung des Gebäudeunterhaltungspflichtigen (§§ 836–838 BGB)	51
	e) Deliktische Produzentenhaftung nach § 823 Abs. 1 BGB	52
	f) Produkthaftung nach dem ProdHaftG	53
III.	Umfang des Schadensersatzes	53
§ 4	Haftungsbeschränkungen, Haftungsausschluss und Mitverschulden	54
I.	Gesetzliche Haftungsausschlüsse	55
	1. Überblick denkbarer Begrenzungen und Ausschlüsse der Haftung	55
	2. Klassische Terminologie: Parallelsportarten – Sportarten mit Gegnerbezug	56
	3. Haftungsbegrenzungen im Rahmen des Rechtswidrigkeitsurteils	57
	a) Einwilligung des Sportlers und sozialadäquate Verhaltensweise	57
	b) Erfolgsunrecht und Rechtfertigung durch Sportregeln	58
	c) Handlungsunrecht und Verkehrspflichten	58
	d) Sportregeln als Maßstab der Verkehrspflichten	59
	e) Überschreitung der Sportregeln als Pflichtverstoß	60

	4.	Haftungsbegrenzungen im Rahmen des Verschuldens	61
	a)	Mitverschulden und Handeln auf eigene Gefahr	61
	b)	Verschuldensmaßstab	62
	5.	Haftungsbegrenzungen bei der Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen	62
	6.	Notwendigkeit und praktische Folgerungen dogmatischer Einordnungen	63
	II.	Vertragliche Haftungsausschlüsse	64
	1.	Ausdrücklicher und stillschweigender Haftungsausschluss	64
	2.	Gesetzliche Grenzen	65
§ 5		Die Grundlagen der Haftung im Sportverein	65
	I.	Haftung des Vereins gegenüber Dritten	65
	1.	Gesetzliche Konzeption	65
	2.	Eigenhaftung des Vereins	66
	3.	Haftung für verfassungsmäßig berufene Vertreter (§ 31 BGB)	66
	a)	Inhalt sowie Sinn und Zweck des § 31 BGB	66
	b)	Haftung für eigenes Verschulden oder Fremdverschulden	67
	c)	Haftungsvoraussetzungen	67
	aa)	Verfassungsmäßig berufener Vertreter	67
	bb)	Zum Schadensersatz verpflichtende Handlung	69
	cc)	„In Ausführung der ihm zustehenden Verrichtung“	70
	dd)	Anspruchsberechtigung	72
	d)	Sonderfall: Organisationsverschulden	73
	4.	Haftung für sonstige für den Verein tätige Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen	74
	a)	Gesetzliche Konzeption	74
	b)	Haftung des Vereins für Verrichtungsgehilfen	74
	i. S. d. § 831 BGB		74
	aa)	Allgemeines	74
	bb)	Sonderproblem: Zulässigkeit des dezentralisierten Entlastungsbeweises?	74
	c)	Haftung für Erfüllungsgehilfen, § 278 BGB (i. V. m. der jeweiligen Anspruchsgrundlage)	75
	aa)	Anwendbarkeit	75
	bb)	Zurechnungsnorm für Drittverschulden	76
	cc)	Gesetzlicher Vertreter	76
	dd)	Begriff des Erfüllungsgehilfen	76

5.	Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung	77
	a) Vereinssatzung	77
	b) Vertragliche Vereinbarung im Außenverhältnis	78
6.	Exkurs: Vereine und Verbände als Veranstalter	79
II.	Persönliche Haftung von Vereinsorganen, Vereinsrepräsentanten oder Vereinsmitgliedern gegenüber Dritten	82
	1. Gesetzliche Konzeption	82
	a) Rechtsgeschäftliche Haftung	82
	b) Deliktische Haftung	83
	aa) Allgemeines	83
	bb) Haftung wegen unterlassener rechtzeitiger Antragstellung auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens	84
	cc) Haftung wegen Nichtabführens der Beiträge der Arbeitnehmer zur Sozialversicherung	86
	2. Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung	88
III.	Haftung des Vereins gegenüber dem Vorstand	91
	1. Gesetzliche Konzeption	91
	2. Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung	92
IV.	Haftung von Vereinsorganen oder Vereinsrepräsentanten und Vereinsmitgliedern gegenüber dem Verein	93
	1. Gesetzliche Konzeption	93
	2. Haftungsdurchgriff auf Vereinsmitglieder?	95
	3. Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung	98
V.	Haftungsrisiken bei der Ausgliederung wirtschaftlicher Geschäftsbetriebe auf Kapitalgesellschaften (Überblick)	98
	1. Allgemeines	98
	2. Die vereinsrechtliche Ausgangslage	99
	3. Haftungsrisiken für den ausgliedernden Verein	101
	4. Haftungsrisiken für Organe, Repräsentanten und Mitglieder des ausgliedernden Vereins	104

Zweiter Teil:

Typische Grundfälle der Haftung im Sport 107

C.	Die Haftung des Sportlers	108
§ 6	Die Haftung gegenüber anderen Sportlern	108
	I. Grundfall	108
	1. Risikotragung im Kampfsport und bei Wettkämpfen mit erheblichem Gefahrenpotenzial	108
	a) BGHZ 63, 140 – Unterscheidung zwischen Kampf- und Parallelsportarten	108
	b) BGHZ 154, 316 – Sportwettbewerbe mit nicht unerheblichem Gefahrpotenzial	110

	c)	BGH, NJW 2008, 1591 – Ausschluss der Haftung bei bestehendem Pflichtversicherungsschutz . . .	111
	d)	Anwendung auf den Ausgangsfall	113
	2.	Beweislast	114
	II.	Haftung bei einzelnen Sportarten	116
	1.	Sportarten mit Gegnerbezug/Kampfsportarten	116
	2.	Individualsportarten (Parallelsportarten)	123
§ 7		Haftung des Sportlers gegenüber Unbeteiligten, Helfern und Zuschauern	128
	I.	Haftungsgrundlagen	128
	1.	Ausscheiden vertraglicher Ansprüche	128
	2.	Tatbestandsmäßigkeit deliktischer Ansprüche	128
	II.	Haftungsbeschränkungen	129
	1.	Normale Haftungsmaßstäbe gegenüber Unbeteiligten . .	129
	2.	Anwendung der Haftungsmaßstäbe für Mitsportler auch auf sonstige direkt Beteiligte	130
	3.	Haftung gegenüber Zuschauern	130
§ 8		Haftung des Sportlers gegenüber Sportvereinen, Veranstaltern und Sponsoren	132
	I.	Haftung gegenüber Sportvereinen und Sportveranstaltern . .	133
	1.	Nichtantritt bei Sportwettkämpfen	133
	a)	Rechtliche Verpflichtung zur Teilnahme an Wettkämpfen für den Verein?	133
	b)	Rechtsfolgen des Nichtantritts für den Fall einer Verpflichtung	134
	2.	Nichtleistung aufgrund Sperre	135
	3.	Sportlich schlechte Leistungen	137
	a)	Entgeltkürzungen	137
	b)	Vertragsstrafen	138
	4.	Sonstige Pflichtverletzungen	139
	II.	Haftung gegenüber Sponsoren	140
	1.	Der Sportsponsoringvertrag	140
	2.	Ansprüche bei Pflichtverletzungen	141
	a)	Vertragspflichten	141
	b)	Problem der Unbestimmtheit der Sportleistung und anderer Nebenpflichten	142
	c)	Kollisionsprobleme – Verletzung absoluter Rechte	143
	III.	Doping	144
	1.	Begriffsklärung und Grundlagen	144
	2.	Haftung gegenüber dem Verein	146
	3.	Haftung gegenüber dem Veranstalter	149
	4.	Haftung gegenüber Sponsoren	150
	5.	Haftung gegenüber dem Konkurrenten	150

	6. Haftung gegenüber Teamkollegen und Zuschauern	151
	7. Neuere Gesetzesbestrebungen – Schaffung eines Straftatbestandes der „Wettbewerbsverfälschung im Sport“?	152
D.	Die Haftung des Sportveranstalters und des Sportvereins	154
§ 9	Haftung des Veranstalters gegenüber Sportlern	154
	I. Haftungsgrundlagen	154
	1. Sportunfälle und Sportveranstaltungsunfälle	154
	2. Vertragliche Ansprüche	155
	3. Deliktische Ansprüche	156
	II. Verkehrspflichtenhaftung	156
	1. Begründung der Verkehrspflicht	156
	2. Ausgestaltungen und Einschränkungen	157
	3. Zumutbarer Aufwand für den Veranstalter	159
	III. Haftungsbegrenzungen und -ausschlüsse	160
	1. Gesetzliche Haftungsbegrenzungen	160
	2. Einzelvertragliche Haftungsausschlüsse	161
	3. Formularvertragliche Haftungsausschlüsse, insbesondere Athletenvereinbarungen	162
	a) Formularmäßige Haftungsausschlüsse allgemein	162
	b) Haftungsausschlüsse in Vereins- oder Verbandsatzungen	164
	c) Athletenvereinbarungen	165
	IV. Zusammenfassung	166
§ 10	Haftung des Veranstalters gegenüber Helfern, Zuschauern, Sponsoren und Unbeteiligten	167
	I. Haftung gegenüber Helfern	167
	II. Haftung gegenüber Zuschauern	168
	1. Vertragliche Haftung – Der Zuschauervertrag	168
	a) Rechtsnatur des Vertrages	168
	b) Verletzung von vertraglichen Hauptpflichten des Veranstalters	169
	c) Verletzung von vertraglichen Nebenpflichten des Veranstalters	172
	d) Exkurs: Pflichtverletzungen durch Zuschauer	174
	2. Deliktische Haftung	177
	a) Träger der Verkehrssicherungspflichten	177
	b) Inhalt und Umfang der Verkehrssicherungspflichten	177
	3. Haftungsausschlüsse	180
	a) Gesetzliche Haftungsausschlüsse	180
	b) Vertragliche Haftungsausschlüsse	180
	4. Exkurs: Haftung der Zuschauer untereinander	181

5.	Exkurs: Haftung der Heim- und Gastclubs für Zuschauerausschreitungen	182
III.	Haftung gegenüber Sponsoren	184
1.	Einführung in die Rechtsproblematik	184
2.	Rechtliche Probleme bei der Vertragsverlängerung oder beim Wechsel des Sponsors	184
3.	Rechtliche Probleme bei der Vertragsbeendigung	185
4.	Rechtliche Probleme bei der Vertragsdurchführung	186
5.	Rechtliche Probleme im Verhältnis eines Sportverbandes zu den Sponsoren seiner Mitglieder	187
IV.	Haftung gegenüber Unbeteiligten	187
1.	Unterscheidungen	187
2.	Direkte Schädigungen aufgrund der Sportausübung	187
3.	Indirekte Schädigung durch Zuschauer	188
V.	Nebeneinander der Haftung von Veranstalter und direktem Schädiger	189
§ 11	Haftung für Sportstätten und Sportanlagen	190
I.	Grundlagen	190
1.	Anspruchsgrundlagen	190
2.	Grundlegender Inhalt und Umfang der Verkehrspflichten	191
II.	Sportstätten mit Gebäudecharakter – Stadien, Sporthallen, Fitnessstudios	193
1.	Sporthallen und Stadien	193
2.	Fitnessstudios	194
III.	Sportstätten ohne Gebäudecharakter	196
IV.	Technische Sportanlagen	198
V.	Besonderheiten im Rahmen des öffentlichen Sportbetriebes	200
1.	§ 839 BGB i. V. m. Art. 34 GG	200
2.	Einzelne Ausprägungen	201
§ 12	Haftung für Sportgeräte	203
I.	Vertragsunabhängige Einstandspflicht – Produzenten- und Produkthaftung	203
1.	Produzentenhaftung nach § 823 Abs. 1 BGB	203
a)	Fehlerarten	204
b)	Beweisfragen	205
2.	Produkthaftungsgesetz	206
II.	Haftung im Rahmen von Vertragsverhältnissen	207
1.	Vertragliche Hauptpflichten – Kaufvertrag, Werkvertrag und Mietvertrag	207
2.	Vertragliche Nebenpflichten	209
3.	Beweisfragen	209

III.	Nebeneinander der Haftungsgründe und Haftungsausschlüsse	210
1.	Nebeneinander der Haftungsgründe	210
2.	Haftungsausschlüsse	211
E.	Besondere Haftungskonstellationen	212
§ 13	Haftung im Rahmen von Lehrverhältnissen	212
I.	Eigenhaftung des Trainers gegenüber dem Sportler	213
1.	Anspruchsgrundlagen	213
a)	Vertragliche Eigenhaftung	213
b)	Deliktische Haftung	214
2.	Pflichten des Trainers im Einzelnen	216
3.	Haftung des Trainers gegenüber Dritten	218
4.	Freistellungsanspruch gegenüber dem Verein	219
II.	Haftung des Vereins	220
III.	Haftungsbeschränkungen und Haftungsverzichte	221
1.	Gesetzliche Haftungsbeschränkungen	221
2.	Vertragliche Haftungsbeschränkungen	222
IV.	Besonderheiten im Rahmen öffentlich-rechtlicher Lehrverhältnisse	223
§ 14	Haftung Dritter gegenüber Sportlern	224
I.	Haftung der Zuschauer gegenüber Sportlern	224
II.	Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts von Sportlern	226
1.	Begründung und Grundzüge des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	226
2.	Rechtsfolgen eines Eingriffes	227
a)	Unterlassung, Beseitigung und Widerruf	227
b)	Schadensersatz	228
aa)	Vermögensschaden	228
bb)	Nichtvermögensschaden	229
3.	Kritische Meinungsäußerungen im Sport	229
III.	Weitere Rechte und Anspruchsgrundlagen des Sportlers	230
1.	Namenschutz nach § 12 BGB	231
2.	Rundfunk- und presserechtlicher Gegendarstellungsanspruch	232
3.	Schutz des Rechtes am eigenen Bild nach §§ 22 ff. Kunsturhebergesetz (KUG)	232
a)	Einwilligungserfordernis i. S. d. § 22 Satz 1 KUG	232
b)	Ausnahmen vom Einwilligungserfordernis nach § 23 Abs. 1 KUG	233
c)	Neuere Entwicklung der Rechtsprechung	234

	aa)	BGH, GRUR 2007, 523 – Abgestuftes Schutz-	
		konzept I	234
	bb)	BVerfG, GRUR 2008, 539 ff. – Caroline von	
		Hannover	235
	d)	Überblick über Rechtsprechung mit Bezug zum	
		Sport bzw. zu Sportlern	237
	e)	Ersatzansprüche	239
§ 15		Haftungsrisiken bezüglich des Fehlverhaltens von Schiedsrich-	
		tern	241
	I.	Ausgangslage	241
	II.	Rechtliche Stellung des Schiedsrichters	243
	III.	Haftung des Schiedsrichters gegenüber Clubs	245
		1. Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	245
		2. Sachwalterhaftung	248
		3. § 823 Abs. 1 BGB	248
		4. §§ 823 Abs. 2, 830 Abs. 2 BGB i. V. m. §§ 263 Abs. 3	
		Nr. 1, 27 StGB	250
		5. § 826 BGB	251
		6. Freistellungsanspruch des Schiedsrichters gegen den	
		Verband?	251
	IV.	Haftung der (rechtlich selbstständigen) Liga gegenüber	
		Ligaclubs	252
		1. § 280 Abs. 1 BGB i. V. m. § 278 Satz 1 BGB	252
		2. § 823 Abs. 1 BGB	253
		3. § 831 BGB	254
		4. Verbandsrechtlicher Haftungsausschluss?	255
	V.	Haftung des Sport(dach)verbandes gegenüber Ligaclubs	255
§ 16		Haftungsrisiken bei Lizenzierungsverfahren im Ligasport	256
	I.	Lizenzierungsverfahren	257
	II.	Haftung der Wirtschaftsprüfer	258
		1. Gegenüber Ligaclubs als Auftraggebern	258
		2. Gegenüber Sportligen als Auftraggebern	258
		3. Gegenüber Dritten	259
		a) Vertrag hinsichtlich Auskunft	259
		b) Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	260
		c) Culpa in contrahendo	261
		d) § 823 Abs. 1 BGB	262
		e) § 823 Abs. 2 BGB	262
		f) § 826 BGB	263
	III.	Haftung einer Sportliga oder eines Sport(dach)verbandes	263
		1. Gegenüber Mitgliedern bzw. Gesellschaftern	263
		2. Gegenüber abgewiesenen Lizenzbewerbern	265
		3. Gegenüber sonstigen Dritten	265

	a)	§ 280 BGB	266
	b)	Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	266
	c)	Culpa in contrahendo	267
	d)	§§ 823 Abs. 1, 823 Abs. 2, 826 BGB	268
	IV.	Haftung des von einer zu Unrecht erteilten Lizenz oder einem Lizenzentzug betroffenen Mitglieds oder Gesellschafters einer Sportliga	268
§ 17		Besonderheiten der Tierhalterhaftung	270
	I.	Tierhalterhaftung als Unterfall der Gefährdungshaftung	271
	II.	Voraussetzungen der Tierhalterhaftung nach § 833 Satz 1 BGB	271
		1. Tier	271
		2. Tierhalter	272
		3. Tiergefahr	273
	III.	Haftung nur für vermutetes Verschulden bei Nutztieren nach § 833 Satz 2 BGB	274
		1. Nutztier	274
		2. Entlastungsbeweis	275
	IV.	Gesetzliche und vertragliche Beschränkungen der Tierhalterhaftung	276
		1. Gesetzlicher Haftungsausschluss – Einschränkungen gegenüber dem Nutzer des Tieres?	276
		a) Genereller Ausschluss gegenüber dem Nutzer?	276
		b) Rechtsmissbrauch im Einzelfall – Schutzzweck der Gefährdungshaftung	276
		c) Mitverschulden von Nutzer und Zuschauer	277
		d) Haftungsprivilegierung nach § 599 BGB analog?	279
		2. Vertraglicher Haftungsausschluss	279
		a) Stillschweigender Ausschluss?	279
		b) Ausdrücklicher Ausschluss	280
	V.	Beweisfragen	281
F.		Die Schadensersatzleistung – Besonderheiten im Sport	282
§ 18		Grundsätze und Besonderheiten des Schadensersatzumfanges nach den §§ 249 ff. BGB	282
	I.	Allgemeine Grundzüge des Schadensersatzrechts	282
		1. Grundsatz der Totalreparation	282
		2. Differenzhypothese	283
		3. Art der Ersatzleistung	283
		a) Naturalrestitution (§ 249 BGB)	284
		b) Wertersatz (§ 251 BGB)	284
		c) Entgangener Gewinn (§ 252 BGB)	285
		4. Schmerzensgeld (§ 253 Abs. 2 BGB)	285

5.	Mitverschulden (§ 254 BGB)	286
a)	Mitwirkendes Verschulden des Verletzten (§ 254 Abs. 1 BGB)	287
b)	Schadensminderungspflicht (§ 254 Abs. 2 Satz 1 BGB)	287
II.	Ausgewählte Besonderheiten im Sport	288
1.	Beeinträchtigte Sportausübung und materieller Schaden	288
2.	Nutzungsausfall von Sportgeräten	289
3.	Beeinträchtigte Sportausübung als Faktor bei der Bemessung des Schmerzensgeldes	290
4.	Entgangener Gewinn (§ 252 BGB)	291
	Literaturverzeichnis	295
	Stichwortverzeichnis	307